

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **31 (1910)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vielleicht ist der Fabrikant, Herr Daley, Sohn, in Biel, bereit, auch im deutschen Kantonsteil eine Anzahl Tische zur Verfügung zu stellen, um die Versuche fortzusetzen. Der Erfinder liess sich für die Neuerung patentieren und der Preis für den zweiplätzigen Schultisch beträgt Fr. 36. E. Lüthi.

Literatur.

Mineralogie und Geologie für schweizerische Mittelschulen von Dr. Hans Frey, Seminarlehrer in Küsnacht (Zürich). 233 Seiten gr. 8°. 1909. Verlag G. Freytag, Leipzig. Preis geb. M. 2. 75.

Das nun schon in dritter Auflage erschienene Buch zeigt wieder einige Neuerungen. In der Mineralogie werden, den verheissungsvollen Untersuchungen auf dem Gebiete der Radioaktivität Rechnung tragend, die Muttersubstanzen der neuen chemischen Elemente in die Beschreibung der Mineralien aufgenommen und in der Geologie die Überschiebungstheorie zur Erklärung des Aufbaus der Alpen herbeigezogen. Als wertvolle Ergänzung betrachtet der Verfasser die geologischen Karten im neuen schweizerischen Schulatlas und widmet denselben, sowie den geologischen Profilen, ein besonderes Kapitel. Das Buch ist reichlich illustriert und der Stoff übersichtlich angeordnet, doch wäre es wünschenswert, einige von den veralteten oder etwas zu stark verdruckten Bildern in einer neuen Auflage zu ersetzen und den alphabetischen Index auch auf die Geologie auszudehnen. Der schöne Druck, die gute Auswahl und die Klarheit der Begriffe, sowie anderseits der billige Preis empfehlen das Buch von selber. Wir können es auch allen denen anraten, die durch Selbststudium sich ein erstes Verständnis für die geologischen Erscheinungen aneignen wollen. A. F.

Katalog der Veranschaulichungsmittel.

A. Anschauungsbilder.

Hölzel, Bilder f. d. Anschauungsunterricht.

1. Der Frühling.
2. Der Sommer.
3. Der Herbst.

4. Der Winter.
5. Der Wald.
6. Im Gebirge.
7. Inneres eines Bauernhofes.
8. Eine Grossstadt.